

Richtlinie des Verband Bayerischer Bienenzüchter e.V. zur Ausbildung von Imkern

Bei erfolgreicher Teilnahme an mindestens 15 Kursen innerhalb von 2 Jahren erhält der Einsteiger in die Imkerei ein Zertifikat. Es wird ein **Kursbuch** zum Nachweis der Kurse ausgegeben. Die Kurse können an verschiedenen Lehrbienenständen besucht werden.

Als Unterstützung für die Ausbildung zum Imker soll das Buch „Einfach Imkern“ dienen.

Die praktischen Unterweisungen sollen mit einer **modernen Magazinbeute** mit Varroagitterboden (kompatibel mit Zander - Normalmaß) erfolgen, Freiaufstellung sollte propagiert werden.

Die Teilnahme an beiden Anfängerkursen wird mit einer Kursbescheinigung bestätigt, diese berechtigt zur Antragstellung über Fördermittel des Staates für die Ausstattung der Imkerei (siehe Förderrichtlinie der Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft).

Nach dem Besuch der beiden Honigkurse (Teil I u. II mit Kursbescheinigung) ist der Neuimker berechtigt zum Bezug von Etiketten für den Honigverkauf vom Verb. Bayer. Bienenzüchter, vorausgesetzt er ist Mitglied eines Bienenzuchtvereines des VBB.

Folgende Kurse (Dauer jeweils 3 Stunden) an den Lehrbienenständen sollen den Neuimker den Einstieg in die Imkerei erleichtern:

Anfängerkurs Teil 1 Theorie: Grundwissen Bienenbiologie, Voraussetzungen für die Bienenhaltung; Aufstellungsmöglichkeiten der Völker, Beutentypen, Vereinsaktivitäten vorstellen; Bedeutung der Bienenhaltung für die Natur vermitteln;

Anfängerkurs Teil 2 Praxis: am Bienenvolk, dessen Aufbau zeigen, Umgang mit Bienen üben, Beutenaufbau, Rähmchengrößen erklären; Krankheiten kurz ansprechen;

Auswinterung - Frühjahrsarbeiten: Einengen der Völker erklären, Volkssitz, Futtermittel, Einsatz des Baurahmens, Mittelwände vorbereiten, Volkstärken und Volksgesundheit beurteilen, wenn möglich anschließend praktisch vorführen!

Aufsetzen des Honigraumes: Vorbereitungen für Honigaufsatz (unbebrütete Waben), Erweiterungsmöglichkeiten der Völker aufzeigen, Einsatzmöglichkeiten des Absperrgitters erklären; evtl. Schwarmvorbeugemaßnahmen mit ansprechen;

Schwarmvorbeuge: Entstehung des Schwarmtriebs; Zwischenablegerbildung, Verschiedene Möglichkeiten der Schwarmvorbeuge, schöpfen und einlogieren eines Schwarms; Sammelbrutableger;

Königinnenzucht: Voraussetzungen für eine Königin; zeitlicher Ablauf der Zucht; Verschiedene Zuchtmethoden;

Königinverwertung: Erstellen von Begattungsablegern, füllen von Begattungskästchen, Königin zeichnen, Zusetzverfahren für Königinnen; auch praktisch zeigen;

Sommerpflege der Ableger und Völker: Bilden, Erweitern und Füttern von Ablegern, Baurahmen ausschneiden bei Altvölkern, Brutnestordnung - alte Waben aussondern;

Honiggewinnung: Entstehung von Honig, richtiger Zeitpunkt(wann ist der Honig reif), Honigentnahme, Schleudervorgang, Reinigung des Honigs, Honiglagerung, Honig rühren, Abfüllen in Gläser;

Ableger- und Kunstschwarmbildung: Verschiedene Methoden der Völkervermehrung aufzeigen, Kunstschwarm erstellen und weitere unterstützende Maßnahmen zeigen;

Einwinterung der Völker - mit Varroabehandlung: Abschleuderung, herrichten des Wintersitz, Varroabehandlungsmethoden, reichen des Winterfutters, vermeiden von Räuberei;

Bienengesundheit: Erkennen von Bienenkrankheiten und deren Behandlung inkl. Varroa;

Bienenprodukte: Gewinnung und Verwendung von Honig, Pollen, Propolis, Bienenwachs, Gelee Royal, Bienengift;

Honigkurs - Teil 1: Entstehung, Gewinnung (Anforderungen an den Schleuderraum), Lagerung, Inhaltstoffe, Rechtliche Voraussetzungen, Hygienevorschriften;

Honigkurs - Teil 2: Abfüllen in Verkaufsgebilde, Aufmachung, Rechtliche Anforderung bei der Vermarktung, ein Verkaufsfertiges Glas mitbringen und beurteilen;

Bienenwachskurs: Entstehung und Gewinnung von Bienenwachs, herstellen von Mittelwänden, evtl. Kerzenherstellung;

Folgende Kurse können das Programm abrunden:

Verschiedene Trachtpflanzen für die Bienen: Aufzeigen wo Bienen ihre Nahrung finden, Farben der einzelnen Pollen herzeigen, Vermehrung der Pflanzen zeigen, Waldtrichterzeuger vorstellen

Herstellung von Rähmchen und Beuten:

Körkurs für Völker: Leistungsbeurteilung von Völkern, Auswertung der Stockkarte;

Biologische Imkerei: Unterschiede zwischen herkömmlicher und biologischer Bienenhaltung,

usw.

Praktische Arbeiten und ein Besuch eines Imkereibetriebs sollen die Ausbildung vervollständigen!

Der mehrmalige Besuch der Kurse wird den Anfängern und den länger Bienen haltenden Imkern empfohlen, um im Umgang mit den Bienen besser vertraut zu werden.